



Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen

LRH NRW · Postfach 10 34 17 · 40025 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/742

A08

40210 Düsseldorf
Konrad-Adenauer-Platz 13
Telefon 0211 3896-0
Telefax 0211 3896-367
E-Mail: poststelle@lrh.nrw.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie
verschlüsselte elektronische Dokumente)
Auskunft erteilt: **Herr Siebers**
Durchwahl: 3896-376
Geschäftszeichen
KuP-01.09.07-000001-2022-0002890
Datum *AS*.01.2023

Aktualisierte Sachstandsdarstellung des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen

für die Sitzung des Ausschusses für Haushaltskontrolle am 24.01.2023

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Haushaltskontrolle am 24.01.2023 erhalten Sie eine aktualisierte Sachstandsdarstellung zu einem Beitrag aus dem Jahresbericht 2022 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2021 (Drucksache 18/839):

- **Beitrag 8:** „Justiz-Auktion“: Eine Online-Versteigerungsplattform mit undurchsichtiger Organisations- und Kostenstruktur

mit der Bitte um Weiterleitung an die Damen und Herren Abgeordneten des oben genannten Ausschusses.

Die aktualisierte Sachstandsdarstellung beruht auf einer Entscheidung des Großen Kollegiums vom heutigen Tage.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Brigitte Mandt". The signature is written in a cursive style.

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Anlage

Aktualisierte Sachstandsdarstellung zu Beitrag 8 des Jahresberichts 2022, S. 147 ff.

„Justiz-Auktion“: Eine Online-Versteigerungsplattform mit undurchsichtiger Organisations- und Kostenstruktur

Sachbearbeitendes Mitglied: Direktor beim LRH Dr. Hähnlein

1.

Der Landesrechnungshof hatte bei seiner Untersuchung der Justiz-Auktion Defizite festgestellt. Das Ministerium der Justiz hatte keinen Überblick über die Kosten der Justiz-Auktion. Die vom Landesrechnungshof festgestellten Projektkosten überstiegen deutlich die Kostenannahmen des Ministeriums. Die Kosten der Justiz-Auktion wurden auf die an ihr beteiligten Länder auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung umgelegt. Diese Vereinbarung war so gefasst, dass nur ein Bruchteil der in Nordrhein-Westfalen angefallenen Kosten von den übrigen Beteiligten zu tragen war.

Das Ministerium hatte die festgestellten Defizite eingeräumt. Es werde sicherstellen, dass fortan festgehalten wird, welche Arbeitseinheit für welche Aufgabe konkret zuständig ist und wer folglich die entsprechenden Unterlagen für die zugewiesenen Aufgaben zu den dortigen Akten zu nehmen hat. Ferner würden sämtliche bei der Justiz-Auktion in Nordrhein-Westfalen anfallenden Kosten ab diesem Jahr im Ministerium zusammengeführt und aufgelistet.

2.

Das Ministerium der Justiz hat am 15.12.2022 eine neue Verwaltungsvereinbarung der beteiligten Länder dem Landesrechnungshof vorgelegt. Die Vereinbarung gilt ab dem 01.01.2022 und lässt eine vollständige Verteilung der tatsächlichen Kosten der Justiz-Auktion erwarten.

3. Fazit

Der Landesrechnungshof begrüßt, dass die festgestellten Defizite ausgeräumt sind und nunmehr sämtliche Kosten der Justiz-Auktion umgelegt werden können.